

Zuletzt hat der Herr zu sich gerufen:

Dieter Okon Kaster
Ingrid Gerlof Lipp
Melina Frisch Blerichen
Christel Keßel Bedburg

„Bedburg-betet“ am 27. / 28. September in Königshoven



In unseren acht Gemeinden sind Urnen für Fürbitten aufgestellt. Wir alle haben **Gebetsanliegen** die uns besonders wichtig sind, für die wir schon mal eine Kerze angezündet haben oder eine kurze Pause im Alltagstrott eingelegt haben. Wir haben dann einen kurzen Moment des Gebetes in der Kirche verbracht. Diese Gebetsanliegen können sie bis zum Wochenende 14./15. September auf einen Zettel schreiben (anonym und ohne Namen) und ihn in die Urne legen. Ihre Gebetsanliegen werden dann in der gesonderten Betstunde (Samstag 28. September um 12.00 Uhr) von einer Gruppe Betender vor das Allerheiligste gebracht.

Radeln für ein gutes Klima - Wir sind auch dabei "Pfarr-Radeln SB Bedburg"

Wir als Kirchengemeinde machen die Aktion Stadt-radeln der Stadt Bedburg auch dieses Jahr wieder mit und möchten an den Erfolg des 1. Platzes im letzten Jahr anknüpfen. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang vom **02.-22.09.2024** möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Wir laden alle ein, dabei mitzumachen. Alle, die mitmachen wollen, können sich auf der Homepage www.stadtradeln.de oder mit dem QR-Code im Team "Pfarr-Radeln SB Bedburg" anmelden. Dazu einfach auf die Homepage gehen, die Kommune "Bedburg" suchen und dann im Team "Pfarr-Radeln SB Bedburg" anmelden. Bei der Stadt Bedburg kann man sich auch einen manuellen Erfassungsbogen besorgen.



Feierabendradeln jeweils mittwochs am 04., 11. und 18. 09. Treffpunkt 18 Uhr am Marktplatz in Alt-Kaster.

Besuch im Landtag in Düsseldorf mit der Kolpingsfamilie Bedburg-Erft

Am Samstag, den 14.09.2024 wird die Kolpingsfamilie Bedburg-Erft den Landtag in Düsseldorf besuchen. Das Treffen zum Check-In ist dort um 10:30 Uhr. Es ist eine Führung ab 11 Uhr geplant, welche ca. 2 ½ Stunden dauern wird. Die Anreise erfolgt per ÖPNV oder mit dem PKW. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 03.09.2024.

Interessenten können sich gerne bei Herrn Michael Kremer (Tel. 02272 - 99 59 859) oder per E-Mail an info@kolping-bedburg.de melden. Weitere Details können dann bei Interesse abgesprochen werden.

Hilfe für Flutopfer in Indien / Kerala

Die Heimat unserer indischen Seelsorger ist von einer schweren Flut getroffen worden. Neben Hunderten Toten sind viele Existenzen zerstört worden. Wenn Sie außer mit Ihrem Gebet auch mit einer Spende Ihre Solidarität bekräftigen und helfen möchten, können Sie dies sehr gerne tun. Das Geld wird an den Orden der bei uns tätigen Priester überwiesen, der es dann entsprechend verwenden wird.

Das Spendenkonto lautet: **KGV Stadt Bedburg**
IBAN: DE 71 3705 0299 0142 2730 12 **BIC: COKSDE33XXX**
Stichwort: „Flut-Indien“

Da das Finanzamt bei Spenden bis zu 200 Euro den Kontoauszug als Beleg anerkennt, werden Spendenquittungen vom Pfarrbüro ab einem Betrag von 200 Euro unter Angabe von Name und Adresse im Verwendungszweck ausgestellt!



Et Pfarreieblättche

Seelsorgebereich Stadt Bedburg
24. August – 1. September 2024

St. Lambertus - Bedburg

Tel. 02272/40 95 0
Mo – Fr 09.00 – 12.00
Mo 15.00 – 17.00
Di 15.00 – 17.00
Do 15.00 – 17.00
st.lambertus@pfarramt-bedburg.de

St. Georg - Kaster

Tel. 02272/40 95 13
Mi 15.00 – 17.00
Fr 09.00 – 12.00
st.georg@pfarramt-bedburg.de

St. Lucia – Rath

Tel. 02272/40 95 28
telefonische Erreichbarkeit
st.lucia@pfarramt-bedburg.de

St. Martinus – Kirchherten

Tel. 02272/40 95 19
Do 09.00 – 11.00
st.martinus@pfarramt-bedburg.de

St. Matthias - Kirchtroisdorf

Tel. 02272/40 95 0
telefonische Erreichbarkeit
st.matthias@pfarramt-bedburg.de

St. Ursula – Lipp

Tel. 02272/40 95 26
Mi 09.00 – 11.00
st.ursula@pfarramt-bedburg.de

St. Peter - Königshoven

Tel. 02272/40 95 27
Di 08.00 – 10.00
st.peter@pfarramt-bedburg.de

St. Willibrord -

Kirdorf - Blerichen
Tel. 02272/40 95 24
Di 16.00 – 18.00
st.willibrord@pfarramt-bedburg.de

Internet

www.kirchblick.de

Facebook

<https://www.facebook.com/katholisch.50181/>

In seelsorglichen Notfällen

0157/83 23 32 23

„Wollt auch ihr weggehen?“ (Joh 6,67)

– einige Gedankensplitter zum Gehen oder Bleiben

Dieser Jesus scheint Verluste einkalkuliert zu haben, er geht mit dieser Frage an seine Begleiter volles Risiko. Und das prompte Bekenntnis des Petrus „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens“ ist von einer gewissen Vorläufigkeit gekennzeichnet.

Bei Petrus wird doch deutlich, was auch in den Biografien von Heiligen greifbar wird; bei allen lichten Augenblicken, gibt es die Nacht, gibt es die Dunkelheit, gibt es Situationen, die kaum auszuhalten sind, gibt es den Zweifel. Sind nicht diese Erfahrungen, so schmerzlich sie auch sein mögen, etwas, was zum Glauben dazugehört? Glaube meint doch Vertrauen – und dieses Vertrauen findet genau dort seinen stärksten Ausdruck, wo mir der Boden unter den Füßen verloren geht. Damals wie heute.

Vielleicht kennen Sie diesen Augenblick im Leben auch; man stellt fest, dass man seinen Eltern ähnlicher ist, als man es sich in jenen Jugendjahren hätte vorstellen konnte. Hat der Schriftsteller Peter Stephan Jungk recht, wenn er schreibt, die „Trennung vom Elternhaus ist lebensnotwendig, aber es gibt sie nicht!“ Damit wird die Emanzipation, werden all die Kämpfe, die man ausgefochten hat, nicht überflüssig. Vielleicht geht es im Glauben und im Leben um „ein Gehen, um zu bleiben, um bleiben zu können“. „Wollt auch ihr weggehen?“, drückt keine Enttäuschung aus, sondern bedeutet eine Freisetzung.

Es ist wie ein kleiner Stein im Schuh, also etwas, was stört, etwas, was mitunter wehtut, das Gehen, das Weggehen und das Bleiben erschwert. Wie ein kleiner Stein im Schuh kann die Erfahrung sein, aufs eigene Leben zu schauen. Uns so wahrzunehmen, wie wir sind, halten wir manchmal nicht aus. Wir brauchen das Bild vom guten und gerechten Menschen, der wir „eigentlich“ sind, und dazu eines Gottes, der uns so will. Als kleines Kind haben viele Menschen den Satz gesagt: „Wenn ich einmal groß bin, dann...“, er verwandelte sich in den Satz, „wenn ich erwachsen bin, dann...“, oder, „wenn ich ausgezogen bin, dann...“ Wir hatten Ideale, wir erlebten die Realität. Tatsächlich, es ist eine Desillusion, aber eine wichtige und zurückblickend eine wohltuende. Denn das Leben spielt sich eben in der Realität ab und die Ideal-Real-Differenz prägt unser Leben. Doch warum sollte man jemals auf Ideale, auf Träume, auf Visionen verzichten?

Natürlich sind manche in ihrem Leben vom Gedanken getragen, dass jener Augenblick kommen wird, an dem ich „die Macht“ habe, all das umzusetzen, was den eigenen Idealvorstellungen entspricht. Diese Menschen sind für ihre Mitmenschen unerträglich. Denn wer auf diese Weise nach Macht strebt, trägt das Misstrauen in sich, das lebensnotwendige aus Liebe geschenkt zu bekommen.

So hart man auf dem Boden der Realität landen kann, so wichtig sind trotzdem die Träume und die Ideale. Eine Welt ohne Träume und Ideale wird eine trostlose Welt sein. Träume, Ideale und Visionen tragen eine immense Kraft in sich. Wer sie nur in seinem Inneren bewahrt, kann sie auch gleich begraben. Sie müssen nach außen gesetzt, kontrovers diskutiert werden, sie brauchen diesen Filter und bedürfen der Desillusion.

Dieser Jesus ging damals volles Risiko mit seiner Frage. Und die Frage bleibt. Die Gefragten heute sind andere. Und ein Weggehen um Bleiben zu können, erscheint möglich – und manchmal auch notwendig. Es birgt Risiken, ist aber zugleich von der Gewissheit getragen, dass ER bleibt, wo ich sein werde. Und wie Petrus kann ich „Worte ewigen Lebens“ in ihm finden.

Samstag, 24. Aug.		Hl. Bartholomäus, Apostel
Pütz	13.00 Uhr	Trauung
Bedburg	13.00 Uhr	Trauung und Taufe
Lipp	13.00 Uhr	Trauung
Bedburg	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Dr. Wolter)
Bedburg	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kirchtroisdorf	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Lipp	17.30 Uhr	Abendgebet zum Sonntag
Königshoven	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 25. Aug.		21. Sonntag im Jahreskreis
Kirchherten	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Taufe
Rath	9.30 Uhr	Hl. Messe
Kaster	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Verabschiedung von Pfr. Ledic
Kirdorf	11.00 Uhr	Hl. Messe
Lipp	18.00 Uhr	Hl. Messe

Montag, 26. Aug.		
Lipp	18.50 Uhr	Abendgebet
Elsdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 27. Aug.		Hl. Monika
Kirchherten	9.00 Uhr	Frauenmesse
Kirchtroisdorf	18.00 Uhr	Hl. Messe
Lipp	21.00 Uhr	Abendgebet

Mittwoch, 28. Aug.		Hl. Augustinus von Hippo
Kaster	8.00 Uhr	Schulgottesdienst
Kirchtroisdorf	11.00 Uhr	Trauerfeier in der Trauerhalle auf dem Friedhof, anschl. Urnenbeisetzung
Kirchherten	15.30 Uhr	Hl. Messe in der Seniorenresidenz "Maria-Hilf"
Alt-Kaster	16.00 Uhr	OKOO - Offene Kirche - Offenes Ohr (bis 18 Uhr)
Kirchherten	18.00 Uhr	Hl. Messe
Lipp	18.50 Uhr	Abendgebet

Donnerstag, 29. Aug.		
Lipp	7.00 Uhr	Morgengebet
Kaster	9.00 Uhr	Hl. Messe
Lipp	18.00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 30. Aug.		Hl. Heribert von Köln
Grottenherten	9.00 Uhr	Hl. Messe
Kaster	11.00 Uhr	Wortgottesdienst in der KiTa St. Martinus mit Segnung der neuen Kindergartenkinder
Kaster	16.00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle Stiftung Hambloch
Alt-Kaster	16.00 Uhr	OKOO - Offene Kirche - Offenes Ohr (bis 18 Uhr)
Kirdorf	18.00 Uhr	Hl. Messe
Lipp	18.50 Uhr	Abendlob zum Wochenausklang

Samstag, 31. Aug.		Hl. Paulin von Trier
Bedburg	13.00 Uhr	Trauung
Bedburg	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr: Wolter)
Bedburg	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kirchtroisdorf	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Lipp	17.30 Uhr	Abendgebet zum Sonntag

Sonntag, 1. Sep.		22. Sonntag im Jahreskreis
Kirchherten	9.30 Uhr	Hl. Messe
Rath	9.30 Uhr	Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener
Königshoven	11.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Pfarrfest rund um St. Peter es singt der Kirchen-und Familienchor
Kaster	11.00 Uhr	Hl. Messe
Kirdorf	11.00 Uhr	Hl. Messe
Lipp	18.00 Uhr	Hl. Messe